

Transformers Prime: Yasmins Geheimnis

Von YasminUchiha

Kapitel 21: Kapitel 21

Mit festen Schritten trat Optimus aus dem Strudel der Erdbrücke und sah sich um, wie es schien, waren sie auf dem Dach der Nemesis gelandet. Ihm gegenüberstanden auch schon Megatron und die Decepticons, doch nirgends war eine Spur von seiner Tochter zusehen. „Falls du deine Tochter suchst, Optimus, die wirst du nicht wieder sehen. Denn heute ist der Tag der Abrechnung.“, kam es von Megatron. Ernst sah er zu diesem und meinte: „Dann lass es uns endlich beenden Megatron. Denn einer wird stehen...“ „Und einer wird fallen.“, kam es von dem Warlord. Beide fuhren gleich zeitig ihre Klingen an ihren Armen aus und stürmten aufeinander zu. In der Mitte trafen sich ihre Klingen und ein heftiger Kampf entbrannte zwischen den beiden Anführern, nur im Augenwinkel bekam er mit, dass Knockout sich auf Bumblebee stützt und Shockwave sich mit Smokescreen anlegte, sowie Arcee mit Soundwave. Bulkhead unterdessen kümmerte sich zusammen mit Starscream und Wheeljack um die Vehicons. Ein tritt in den Bauch beförderte ihn einige Meter nach hinten, doch schnell fing er sich ab und landete auf seinen Füßen. Sofort stürmte er wieder auf seinen Feind zu, während er seinen anderen Servo zu seiner Kanone transformierte und mit dieser auf den ehemaligen Gladiator. Wieder trafen ihre Klingen aufeinander und sie sahen sich gegenseitig in die Augen. „Wenn wir euch erst mal besiegt haben, werden wir auch eure Basis finden und sobald wir diese gefunden haben holen wir uns den Teil des Allsparks und werden Cybertron wieder aufbauen, deine Tochter wird dabei eine große Hilfe sein, und sobald sie ihre Aufgabe erfüllt hat, werde ich sie umbringen.“ „Das wird niemals passieren Megatron, denn die Decepticons werden nicht gewinnen.“, erwiderte er und schlug diesem in den Magen.

Mit geschlossenen Augen hing sie in den Fesseln und konzentrierte sich. Es dauerte einen kleinen Augenblick, bis das inzwischen wohlbekanntes Gefühl durch ihren Körper jagte und sie spürte, wie ihr Körper sich veränderte. Die Ketten, die auf Menschen Größe gehalten waren, zersprangen und ließen sie frei. Geschickt landete sie auf ihren Füßen, ließ aber die Augen geschlossen und lauschte, selbst hie unten konnte man die Geräusche des Kampfes hören, der oben geführt wurde. „Na dann mal los.“, murmelte die Femme und öffnete die Tür, während aus ihrem Arm eine Klinge fuhr. Mit zwei gezielten Schlägen schalltet sie ihre Bewacher aus und folgte dann einfach den Kampf Geräuschen. Vorsichtig lugte sie hinter der Ecke, die zum Gang nach draußen führte, und sah den Kampf, der draußen tobte. So wie es aussah, waren das einzige wirkliche Problem die Vehicons, doch was hatte Starscream ihr damals gesagt, diese seien zwar zäh und in der Gruppe, auch zu was zu gebracht, aber sonst ziemlich schwach. Kurz

glitt ihr Blick zu ihrem Vater und Megatron, die sich einen heftigen Kampf lieferten, in dem zurzeit Optimus die Oberhand zu haben schien. Ohne weiter nach Zudenken lief sie nach draußen, was zum Glück noch keiner mitbekam. Somit konnte sie den Con, der sich grade von hinten an ihren Secker anschlich, überrumpeln und mit einem gezielten Schlag ihrer Klinge in sein Spark ausschalten. Überrascht drehte sich der Sucher zu ihr um, doch sie grinste nur und meinte: „Braucht ihr Verstärkung?“ „Am Liebsten würde ich das jetzt verneinen, aber leider wäre das gelogen.“, erwiderte der Sucher.

„Na dann. Lass uns Megatron und seinen Decepticons in den Arsch treten.“, meinte die rote Femme. Er seufzte leise, natürlich war er froh, dass diese sich befreien konnte, trotzdem machte er sich sorgen um sie und wollte eigentlich nicht, dass sie mit kämpfte. Er würde es sich nie verzeihen, wenn ihr was passieren würde, aber er Vertraute ihr und glaubte an sie. „Na dann ich geben dir Rückendeckung und du mir okay?“, fragte sie. „Ist gut, aber sollte es zu gefährlich werden, beorderst du dir bei Ratchet eine Erdbrücke, verstanden?“, erwiderte er. Sie nickte leicht und sie stellten sich beide Rücken an Rücken und nahmen den Kampf auf. Immer wieder versenkte er seine Krallen in dem Körper eines Vehicons oder schoss diese mit einer Rakete ab. Er wusste nicht, wie lange sie schon kämpften, die meisten Vehicons waren inzwischen schon besiegt oder geflohen, als er von Bumblebee ein energisches Zwitschern hörte und von Smokescreen ein triumphierender Laut. Als er sich zu diesen umdrehte, konnte er sehen, wie Shockwave in sich zusammenbrach, ein Riesen Loch in der Brust, von Knockout war nirgends mehr eine Spur zusehen und Soundwave hatte sich zu einem, ziemlich fertig aussehenden Megatron begeben. Er sah, wie sich hinter Megatron eine Brücke öffnete und er hörte, wie der Warlord brüllte: „Wir werden uns wieder sehen, Prime!“ Noch bevor jemand reagieren konnte, verschwanden der Warlord und der Stumme Con durch die Brücke, die sich auch sofort wieder schloss. „Haben wir gewonnen?“, hörte er Yasmins Stimme neben sich. „So wie es scheint ja.“, erwiderte der Secker.